

## Rundbrief 2014

Liebe Basen und Vettern,

besinnliche Weihnachtsgrüße, verbunden mit den besten Wünschen für 2015, übermitteln Ihnen

Karl Stützle, Großtissen, Karl Stützle, Bondorf, Alfred Stützle, Bad Saulgau,  
Bernhard Stützle, Oftersheim, Peter Stützle, Großtissen

### Aus unseren Familiennachrichten, soweit uns bekannt:

#### Unseren Toten zum Gedächtnis

Erna Stützle, geb. Kretz, Hohentengen	† 02. Januar 2014
Elisabeth Winkelstern-Stützle, Obereschach	† 05. Januar 2014
Siegfried Stützle, Süßen	† 06. Januar 2014
Josefine Stützle, geb. Ott, Bad Wurzach	† 16. Februar 2014
Willi Stützle Junior, Tannheim	† 20. Februar 2014
Adolf Stützle, Sulzbach-Kocher	† 23. Februar 2014
Dörte Stützle, geb. Luetkens, Mengen	† 02. Mai 2014
Gerhard Stützle, Herbertingen	† 07. Juli 2014
Kreszentia Möhrle, geb. Stützle, Rickenbach	† 31. Juli 2014
Ulrike Stützle, geb. Fetscher, Herbertingen	† 28. September 2014
Oskar Stützle, Blochingen	† 11. Oktober 2014
Josef Stützle, Roppertsweiler	† 10. November 2014

### Hochzeiten:

**Timm Stützle** und **Angelina Köplin** schlossen am 28. Juni 2014 in Weil am Rhein den Bund fürs Leben. Das junge Paar hat sich in Basel niederlassen.

### Kurznachrichten:



„s gonz Doarf im Üüfrüehr“ so lautete das diesjährige Theaterstück von Eugen Thomma, welches die Theatergruppe des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins Oberstdorf spielte.

Die Handlung: Wie seit vielen Jahrzehnten sind 1846 die Oberstdorfer dabei, wieder Theater zu spielen. Das "Äplerleben" steht auf dem Programm, doch der neue Pfarrherr Johann Nepomuk Stützle ist ein Gegner des Theaters. Als alle seine Donnerwetter von der Kanzel nicht zum Erfolg führen, greift „dr Hearr“ tief in die Tasche, kauft den Theaterstadl auf, lässt ihn abrechnen und setzt die Mimen auf die Straße.

**Alfred Stütze** seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie.

Bereits im rechtzeitigen Vorfeld hat sich eine "Stütze-Gruppe" zusammengefunden, um den Geburtstag vom Archivar und Sippenbriefschreiber Alfred Stütze am Dienstag, 10.6.2014 vorzubereiten und zu planen. Der Vorschlag unserem Alfred ein Geburtstagsständchen vom Stütze-Chor zu singen, wurde gerne angenommen und vorbereitet. In 2 Singproben wurden von



Walter Stütze am Akkordeon begleitet mehrere Lieder eingeübt. Das gemeinsame Singen hat allen sehr viel Spaß gemacht. Das Ständchen sollte eine völlige Überraschung für das Geburtstagskind sein, nur Sohn Thorsten wurde eingeweiht.

Alfred und Regine staunten nicht schlecht als ca. 15 "Stützes" im Garten



standen und bei herrlichem Wetter ihre Lieder mit Akkordeonbegleitung zum Besten gaben. Karl Stütze gratulierte mit einem Vesperkorb dem Jubilar und Winfried Stütze hatte noch ein speziell gereimtes Gedicht dabei. Nachdem die Sängerschar Vesper und Getränke auspackten (Stützes waren ja nicht auf so viele Gäste vorbereitet) wurde es eine sehr gelungene Gartengeburtstagsparty



mit Vettern und Basen, Kindern und Enkeln. Die Überraschung war gelungen und Alfred und Regine bedankten sich ganz herzlich bei allen.

Besonderen Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern nochmals für Ihr Mitsingen.

**Eheleute Stütze feiern diamantene Hochzeit** (Quelle: dieBildschirmzeitung Okt. 2014)



**Kisslegg** - Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) konnten vor kurzem Isolde und Willi Stütze aus Waltershofen feiern. Das sehr bekannte und geachtete Ehepaar aus Waltershofen feierte bei guter Gesundheit im Kreise eines großen Familien- und Freundeskreises.

Bürgermeister Dieter Krattenmacher und Ortsvorsteher Werner Bachmann gratulierten den beiden Trägern der „goldenen Gemeindeehrenmedaille“ im Namen der Gemeinde Kisslegg und der Ortschaft Waltershofen und dankten für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches und berufliches Wirken zum Wohle der Menschen hier.

Vernissage: Sichtweisen mit dem Künstler **Martin Stütze**

Der Wahlglarner Martin Stütze präsentiert sein neues Buch "sichtweisen". Dieses dokumentiert 11 Jahre seines Schaffens. Werden Sie Zeuge einer Performance des Künstlers und erfahren Sie mehr über ihn und seine Kunst im Künstlergespräch. Zum anschließenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.



## Zwei Künstler im Spannungsverhältnis (Quelle: Badische Zeitung)



Die Keramiker **Elisa Stützle-Siegmund** und Gerd Leibe stellen im Laufener Winzerkeller aus.

Mehr als 70 Keramiken stellen Elisa Stützle-Siegmund und Gerd Leibe in den Räumen des Winzerkellers Laufener Altenberg aus. Foto: Volker Münch

Dass beide Müllheimer Keramiker ihre Fans haben, zeigte die große Zahl an Gästen bei der Vernissage. Appetit auf die ausgestellten Objekte machte Jürgen Rauenbusch in seiner Laudatio. Er sprach von ungewöhnlichen Objekten, von einer künstlerischen Verschiedenheit, die im Einklang eine überraschende Spannung aufbaut. Tatsächlich

könnten beide Keramiker kaum gegensätzlicher sein. Elisa Stützle-Siegmund zeigt Gefäße, die in ihrer Anmutung, Formgebung, Oberflächenbeschaffenheit und Glasur ihre ursprüngliche Funktion hinter sich gelassen haben. Allein die Dimension, die viele dieser Keramiken einnehmen, lässt den Betrachter stauen.

Elisa Stützle-Siegmund hat seit ihrer dreijährigen Aus- und Fortbildung in einem Kurs in Washington (DC) vor einigen Jahren ihre eigene Technik und einen unverwechselbaren Stil entwickelt.

## Aluspan feiert 25-jähriges Bestehen (Quelle: Südkurier 4.11.2014)



Hans Stützle (links) und Josef Lutz (rechts) erhielten aus den Händen von Peter Jany, Hauptgeschäftsführer der IHK Bodensee-Oberschwaben, eine Urkunde zum 25-jährigen Bestehen ihres Betriebes.  
Bild: AB Foto&Design

### Von der Zwei-Mann-Garagenfirma zum drittgrößten Arbeitgebers der Stadt Mengen

Wie so manche Firma im Landkreis Sigmaringen hat auch das Unternehmen Aluspan in Mengen einmal ganz klein angefangen – in einer Garage in Ölkofen. **Hans Stützle** und Josef Lutz wollten sich vor 25 Jahren nebenbei durch Gussputzen ein paar Mark hinzu verdienen, um ihre Häuser schneller abzahlen zu können. Doch aus ‚nebenbei‘ wurde nichts. Stützle, damals Fertigungsleiter bei der Metallverarbeitung FN, und Josef Lutz, seinerzeit Landmaschinenmechanikermeister, brauchten nicht lange, um den ersten Mitarbeiter einzustellen. Eineinhalb Jahre später waren es schon sechs. Und als die beiden Unternehmer am Wochenende im Bürgerhaus in Mengen ihre Jubiläumsurkunde aus den Händen von IHK-Hauptgeschäftsführer Peter Jany entgegennahmen, applaudierten neben 150 Mitarbeitern aus Deutschland und 30 der Schweizer Tochterfirma, Lieferanten und Kunden.

## Neues vom Sport:



Milan Stützle (oben) wird von seinem Trainer Andreas Zink auf den Schulter getragen. Foto: Marc Dittmann

### „Hurricane“ Stützle fegt über seinen Gegner hinweg. (Quelle: Schwäbische Zeitung 25.2.2014)

Hohentengen/Ludwigsburg – Nicht nur Konstantin Biegler hat sich am Samstag bei der Fight Night in der Luweigsburger Rundsporthalle einen Titel gesichert, mit **Milan Stützle** eroberte ein weiterer Kämpfer des Kickboxvereins Hohentengen einen Meistergürtel nach Version der World Full Contact Association (WFCA). Stützle holte sich in der Klasse bis 76,2 Kilogramm gegen den Ludwigsburger Marco Luckarz den deutschen Meistergürtel.

Bereits nach zwei Minuten unterbrach der Ringarzt den Kampf. Nach einem tiefen Cut am Auge von Konstantin Biegler, brach der Arzt den Kampf ab.

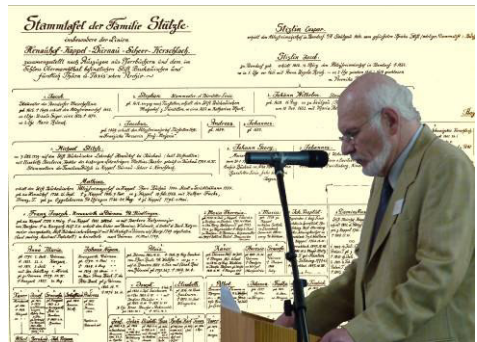
## In eigener Sache:

### Wer führt den Rundbrief weiter?

Das war die Frage, welche Alfred Stützle letztes Jahr stellte. Gefreut hätte er sich mit Sicherheit, wenn vielen Meldungen bei ihm eingegangen wären. Leider blieben die Rückmeldungen aus. Wir sind uns jedoch sicher, dass es sich hierbei nicht um Desinteresse handelte, sondern eher um den Respekt vor der Arbeit, welche Alfred über mehr als 20 Jahre bewältigt hat. Er ist zurzeit der letzte unseres Verbundes, welcher sich mit Leidenschaft in die Archive der Vergangenheit stürzt und dabei so viele Interessante Geschichten ausgegraben hat. Dies erfordert nicht nur die Kenntnis der deutschen Schrift, sondern auch das Lesen und Interpretieren dieser Handschriften.

Unseren aufrichtigsten Dank für diese zeitraubende Arbeit. Danken müssen wir aber auch seiner Ehefrau Regine, welche ihm den Freiraum ermöglichte, seinem Hobby nach zu gehen, was mit Sicherheit nicht immer leicht für sie war.

Nun werden wir versuchen, im kleinen Kreis den Rundbrief am Leben zu erhalten und sind hierfür auf die **Zuarbeit Aller** angewiesen. Sicherlich können wir einiges den Zeitungen entnehmen, aber das ist nicht alles. Wir benötigen die „Insidertipps“, um den Rundbrief interessant gestalten zu können. Sicherlich gibt es die eine oder andere Familiengeschichte, welche uns nicht bekannt ist aber interessant wäre. Geburten, Hochzeiten sowie auch Sterbefälle würden wir auch gerne aktuell halten.



Die Homepage der Stützle´s finden Sie unter [www.stuetzle-news.de](http://www.stuetzle-news.de). Informationen für den Familienverband bitte an Bernhard Stützle e-Mail Adresse [bernhard@stuetzle-news.de](mailto:bernhard@stuetzle-news.de) senden.

Noch ein kleiner Hinweis auf die Homepage / E-Mail:

1. Wir versenden immer noch ca. 180 Briefe. Deshalb unsere Bitte: sollten Sie den Rundbrief immer noch per Post bekommen und besitzen auch eine eMail Adresse, dann melden Sie sich bitte bei [bernhard@stuetzle-news.de](mailto:bernhard@stuetzle-news.de), damit wir den Versand auf eMail umstellen können. Danke.
2. Alle bisherigen Rundbriefe sind unter <http://www.stuetzle-news.de/rundbriefe.htm> abrufbar.
3. Um die Ahnentafel interessanter zu gestalten, wäre es toll, wenn diese bebildert wäre, wie am Beispiel von: <http://www.stuetzle-news.de/stuetzle/1816.htm>.  
Bilder bitte an [bernhard@stuetzle-news.de](mailto:bernhard@stuetzle-news.de) oder per Post an Bernhard Stützle, In den Giesen 11, 68723 Oftersheim

Zuständig für den Postversand der Rundbriefe: **Peter Stützle, Dorfstr. 30, 88348 Bad Saulgau - Großtissen;**

Kassenwart: **Karl Stützle, Kapellengasse 10, 88348 Bad Saulgau - Bondorf;** Stützle-Sippen-Spendenkonto **IBAN DE78 6506 3086 0013 9694 04; BIC GENODES1SAG.**

Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern auf diesem Wege recht herzlich bedanken.